

CKD-Fachtag am 1. September 2015 in Haltern-Lippramsdorf

Workshop 4: Projekte

mit Marion Hafenrichter, Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Projektarbeit – was ist das eigentlich?

- Zeitlich begrenzt, festgelegter Start- und Endzeitpunkt
- Oft einmalig
- Erfordert Planung/Organisation
- Oft Teamarbeit

4 Projektphasen

1. Projektfindung

- Ideen sammeln, alle Ideen sind zunächst willkommen
- Realisierbare Idee auswählen
- Ziele: Gibt es ein Ziel? Wer formuliert das Ziel? Wer hat die Gelegenheit/die „Macht“ das Ziel mitzubestimmen? Formulierung von Oberzielen, Zwischenzielen und einzelnen konkreten Angeboten. Woran werden wir merken, dass wir das Ziel erreicht haben? Ziele klar, erreichbar und überprüfbar formulieren!
- Welchen Namen bekommt das Projekt/das Angebot?

2. Planung

- Zeitlichen Rahmen der Ehrenamtlichen erfragen
- Projektleitung bestimmen
- Wer bestimmt gemeinsame Regeln? In wie weit sind Geflüchtete daran beteiligt und können mitgestalten?
- Aufgabenplanung, -teilung: Wer macht was?
- Was wird benötigt? Zeit, Räume, Material, finanzielle Ressourcen...

3. Durchführung

- Austausch und Vernetzung
- Wenn möglich einzelne Projekte miteinander verbinden (Beispiel: im Deutschkurs gelernte Redewendungen können beim gemeinsamen Gärtnern vertieft/geübt werden)
- Zwischenfazit: Sind wir noch „auf Kurs“? Hat sich unser Ziel verändert? Können/wollen wir noch das ursprüngliche Ziel erreichen?
- Flexibilität
- Presse

4. Abschluss

- Dankeschön
- Abschlussfest, -feier
- Feedback einholen. Innerhalb der Projektbeteiligten, aber auch von „außen“.
- Bilanz/Evaluation: Welche Erfahrungen haben wir gemacht?
- Ausblick: Was steht als nächstes an? Was würden wir nach unseren jetzigen Erfahrungen anders/genauso machen?